



PISCHELSDORFER PFARRNACHRICHTEN



November 2020

NUMMER 537 / 48. JAHRGANG

GEMEINSAM GLAUBEN GESTALTEN

Lasset die Kinder zu mir kommen...

*...hindert sie nicht daran! Denn
Menschen wie ihnen gehört das
Reich Gottes.*

*Amen, das sage ich euch:
Wer das Reich Gottes nicht so
annimmt, wie ein Kind, der
wird nicht hineinkommen.
Und er nahm die Kinder in
seine Arme; dann legte er ihnen
die Hände auf und segnete sie.“*

(Mk 10,13-16)





Heilige im Jahreslauf

4. November

Karl Borromäus

Kardinal

Geboren am 2. Oktober 1538 in

Arona,

gestorben am 3. November 1584 in

Mailand

Patron des Bistums Lugano; der Universität Salzburg; vom „Borromäusverein“; der Seelsorger; der Seminare; der Borromäerinnen; gegen die Pest

Karl wird große Dinge tun und einst in der Kirche glänzen wie ein Stern!

Diese Worte rief 1559 ein Professor der Universität Pavia aus, als einer der gelehrtesten und außergewöhnlichsten Studenten mit erst 21 Jahren sein Doktorexamen mit höchster Auszeichnung bestand: Karl Borromäus.

Der Professor sollte recht behalten. Carlo Borromeo, wie sein Name im Italienischen lautet, sollte eine der ganz großen Persönlichkeiten der Kirchengeschichte werden. Der Name des Erzbischofs und Kardinals ist bis zum heutigen Tag lebendig geblieben, nicht zuletzt durch den „Borromäusverein“, der sich der Verbreitung religiöser Literatur zur Aufgabe gemacht hat.

Karl entstammte dem Grafengeschlecht der Borromeo und die wichtigsten Fami-

lien Italiens zählten zu seiner Verwandtschaft. Kurz nach der Erlangung der Doktorwürde bestieg sein Onkel Kardinal Giovanni Angelo Medici als Pius der IV. den Papststuhl. Dieser holte den jungen Doktor der Rechten zu sich nach Rom und ernannte ihn zu seinem Geheimsekretär und kurz darauf zum Kardinal-Diakon. 1562 entschloss sich Karl Priester zu werden und empfing 1563 die Priesterweihe. Wenige Monate später verlieh ihm der Papst die Bischofswürde und ernannte ihn zum Erzbischof und Kardinal von Mailand.

In den nächsten 20 Jahren bis zu seinem Tod kämpfte er mit ganzer Kraft gegen den Sittenverfall und für die Hebung der Religiosität in Volk und Klerus und er gehörte zu den ersten Bischöfen, die Seminare für den Priesternachwuchs einrichteten.

Nie vergaßen ihm vor allem die einfachen Menschen, dass er sich während einer furchtbaren Pestepidemie im Jahre 1576 montatelang persönlich um die Kranken und Sterbenden gekümmert und auf allen nur möglichen Wegen Kleidung, Essen und Medikamente besorgt hatte. Karl Borromäus lebte zu jener Zeit fast nur von Wasser und Brot, sodass sich jedermann fragte, woher der sowieso schon schmächtige Mann noch die Kraft für sein unermüdliches Werk nahm.

Dem berühmten Reformkonzil von Trient



Dieses Kopfbild von Ambrogio Figino, das möglicherweise zu Lebzeiten von Karl Borromäus entstand, gilt als bestes Kopfbild des Heiligen.

drückte er ebenfalls seinen Stempel auf; er war es, der maßgeblich die Wiederaufnahme der Gespräche in die Wege leitete, den Ablauf mitbestimmte und einen erfolgreichen Abschluss gewährte. Durch seinen Einfluss ordnete Papst Pius IV. unverzüglich die Durchführung der Konzilsbeschlüsse innerhalb der Kirche an.

Ausgezehrt und von Krankheit gezeichnet, erlag der große Carlo Borromeo 1584 einem Fieberanfall. „Siehe, Herr, ich komme“, waren die letzten Worte des erst 46jährigen großen Kirchenfürsten. Seine Beisetzung erfolgte in der Krypta des Mailänder Domes.

Seine Heiligsprechung erfolgte 1610 durch Papst Paul V., seine Seligsprechung war schon 1602 erfolgt. 1613 wurde er in den römischen Kalender aufgenommen.

Bild und gekürzter Text aus dem Buch „Heilige und Namenspatrone im Jahreslauf“ von Schauberschindler, erschienen im Pattloch-Verlag, Augsburg, 1998, als SONDERAUSGABE.

Foto Titelbild: Sabina Saurer

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Bestattung
 Alarm- und Videoanlagen
 Sicherheitstechnik, Handel
Martin Predota
 Pischelsdorf 177
 Tel.: 03113 2341
 Mobil: 0664 402 24 21
 www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.




KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Hauptpfarramt Pischelsdorf · Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramt Pischelsdorf, Hans Herbst, Pischelsdorf 340. Grafische Gestaltung: Hans Herbst, Pischelsdorf 340. Alle Rechte vorbehalten.



**LIEBE
PFARRGEMEINDE**



Das Jahr 2020 ist ein besonderes und ereignisreiches Jahr. Das Corona-Virus hat die ganze Welt fest im Griff. So hat sich auch hier bei uns vieles in unserem religiösen und gesellschaftlichen Leben verändert.

Die heilige Erstkommunion und das Sakrament der Firmung wurden zwar erst im Herbst gefeiert, aber ich denke, dass es trotz der kleinen Gruppen sehr gelungene Feste waren. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Menschen, die in irgendeiner Art und Weise zu diesen gelungenen Festen ihren Beitrag geleistet haben, recht herzlich bedanken.

Vorausschauend möchte ich sagen, dass unsere kirchlichen Feste, wie beispielsweise Adventkranzsegnung, Rorate und Weihnachten, heuer in unseren Pfarren bzw. in unserem Seelsorgeraum anders gefeiert werden. Es wird aufgrund aller Sicherheitsbestimmungen nicht möglich sein, all diese Feste nach unserem alten Brauchtum zu feiern. Jedem einzelnen von uns fehlt das Gemeinschaftsleben und das Zusammentreffen mit anderen. Leider Gottes spüre ich auch Angst und Unsicherheit in der Bevölkerung,

denn die Menschen besuchen kaum unsere Gottesdienste und trauen sich nicht mehr zum Sakrament der Eucharistie (Kommunion) zu gehen. Diese Tatsache stimmt mich sehr traurig. Aber wir sollten die Hoffnung nicht aufgeben, denn so wie im Matthäus-Evangelium 8, 23–27 zu lesen steht, dass Jesus mit seinen Jüngern auf hoher See in stürmische Wellen kam und Jesus trotz allem zu ihnen sagte: „Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf, drohte den Winden und dem See und es trat völlige Stille ein.“

Genauso möchte Jesus mit uns durch diese stürmische Coronazeit gehen. Er ist bei uns und möchte uns trotz aller Gefahren und Ängste beistehen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir alle gemeinsam und mit Gottes Hilfe und Schutz diese Pandemie überstehen und wir wieder in unsere Normalität zurückkehren können.

Ich wünsche uns allen, mit Abstand, einen wunderschönen Herbst und dass wir gesund bleiben.

Ihr Vikar

Mag. B. Phil. Isidore Ifeadijo Ibeh

Dank

an Gerhilde



Frau **Gerhilde Weninger** bekommt im Pfarrhof nach der neuen Verordnung des Ordinariats nur mehr eine Teilzeitbeschäftigung.

Es ist mir ein echtes Bedürfnis, ein herzliches Danke zu sagen, für ihre vorbildhafte Arbeit im Haushalt und in der Reinigung der Kanzlei und der Pastoralräume. Immer war sie Ansprechpartnerin für die Pfarre, wenn wir Priester nicht zu Hause waren und die Kanzlei nicht besetzt war.

Sie hat neben ihrer Arbeit viel für die Pfarre getan (Singen in Chören, Vorbeten bei Begräbnissen, Aushilfe bei Messdiensten usw.).

Mag. Franz Ranegger

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr

**JETZT MIT
JAHRES-
VIGNETTE**



**MEIN GELD ENTSCHEIDET HEUTE,
WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT.**

**Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg**



Werbung der Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Raiffeisenbank. Stand: August 2020

Erntedankfest

einmal
ganz
and

2020



Fotos: Sabina Saurer

Am 11. Oktober wurde in unserer Pfarrkirche das Erntedankfest gefeiert. Und dieses Mal – bedingt durch die Coronakrise – ganz anders. Kein Festzug vom Pfarrheim weg, mit der Katholischen Landjugend und den Kindern, die Obst in ihren Körbchen mitbringen. Wo all die Jahre viele Menschen ein Spalier bildeten, um die wunderschöne Erntekrone – im heurigen Jahr war Pischelsdorf für die Gestaltung an der Reihe – zu begleiten, standen wir, Petra, Daniela, Franz und ich, mutterseelen alleine vor dem Haupteingang und warteten auf unseren Herrn Pfarrer, um ihn mit der Erntekrone in die Kirche hineinzubegleiten.

Die Kirche war – wie jedes Jahr – wunderschön geschmückt und die Erntekrone fand – auch wie jedes Jahr – auf der Seite neben dem Altar ihren angestammten Platz.

Blickte man in die Kirchenbänke – jede zweite Reihe muss ja wegen Corona frei

bleiben – hätten trotzdem noch einige Platz gefunden.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch unseren Organisten Stefan Teubl und Frau Wanasky, die mit ihrer kräftigen Stimme das ganze Kirchenschiff ausfüllte.

Pfarrer Michael Seidl zelebrierte die Festmesse und ging in seiner Predigt sehr gut auf die Bedeutung des Erntedankfestes ein. Es geht ja nicht nur darum, DANKE zu sagen für alle Lebensmittel, die wir durch unsere tüchtigen Landwirte zur Verfügung haben, sondern es geht auch um „geistige Lebensmittel“, wie Zuwendung, Liebe, Mitmenschlichkeit – um nur einige zu erwähnen – die eigentlich die Voraussetzung dafür sind, um überhaupt ein menschenwürdiges Leben führen zu können.

Am Ende des Festgottesdienstes bedankte sich unser Pfarrer bei allen, die zum guten Gelingen des Erntedankfes-

tes beigetragen haben. Nach dem Hinausgehen – natürlich wieder mit Abstand – wurden von der Jugend fair gehandelte Schokolade und Brotbackmischungen verteilt. Einsetzender Regen sorgte schließlich dafür, dass sich alle recht bald auf den Heimweg machten.

Karl Zotter





Tischeltern Erstkommunion 2020 von Pischelsdorf, Prebensdorf und Gersdorf

Veronika Kulmer
Barbara Stadlhofer
Barbara Darnhofer
Sandra Ertl
Katrín Rechberger
Magdalena Schanes
Dania Knapp
Cornelia Lagger
Renate Schafler
Barbara Wagner
Elisabeth Fetz
Marina Prem
Martina Trattner
Martina Grabner

Katharina Hofer
Andrea Rosenberger
Sabine Ludwig
Claudia Dunst
Karin Sailer
Michaela Wilfling-Kulmer,
Michaela Höfler-Bauer
Maria Herbst
Anna Pucher
Sabine Wagner-Eichtinger

72 Kinder wurden in diesem Jahr auf die Feier der ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Den Tischeltern und allen, die mitgeholfen haben, sagen wir herzlich: *Danke.*

Ein großer Dank gilt den Erstkommunionkindern und ihren Familien: Für die Geduld und für das Verständnis in diesem besonderen Corona-Jahr. Danke auch an Stefan Teubl, Andreas Reisenhofer, Marion Wanasky, Gerhilde Weninger und die Solosängerinnen, die die Erstkommunion musikalisch gestaltet haben. Bedanken möchten wir uns auch bei den ReligionslehrerInnen Hermann Kulmer, Maria Seidler und Anita Schaller, die die Kinder sorgfältig auf dieses Fest vorbereitet haben.

Fotos: Sabina Saurer



Volksschule Pischelsdorf



Volksschule Pischelsdorf



Volksschule Gersdorf



Volksschule Ilztal



Erstkommunion

18. Oktober 2020



Unser Leben in der Pischelsdorfer Pfarrgemeinde ist oft geprägt von Feiern und Festen, die im Laufe des Kirchenjahres stattfinden. Das Fest der Hl. Erstkommunion ist für viele Kinder und ihre Familien immer ein Tag der Liebe, Freude und der Begegnung mit Jesus im Brot. Wir als Pfarre haben uns sehr gefreut, dieses Fest zu feiern und die vielen Kinder, die heuer schon in den 3. Klassen der Volksschule waren, mit ihrem Glauben und ihrem einzigartigen Leben in den Mittelpunkt zu stellen.

Wir feierten mit Kindern aus der VS Gersdorf, Ilztal und Pischelsdorf das Fest der heiligen Kommunion. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation – mit vielen Einschränkungen – war das Fest heuer anders als gewohnt. Um genügend Abstand zu gewährleisten, wurde die Erstkommunion auf zwei Gottesdienste aufgeteilt. Wir hoffen, dass es für die Kinder ein schönes und würdiges Fest war. Frau Pastoralassistentin Sieglinde Kahr bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit und Unterstützung dieses besonderen Festes für unsere Kinder.

RL Hermann Kulmer



Am besten hat mir gefallen, dass ich vorlesen durfte und alle Kinder bei der Kirche dabei waren. Außerdem fand ich es schön, als ich die Hostie bekam. (Elwina)

Mir hat der Einzug am besten gefallen. Aber das Schönste war das Fest selbst. (Lara)

Mir hat gefallen, dass ich die Hostie bekommen habe. (Stefan)

Bei der Erstkommunion haben mir die Lieder, das Essen und die Hostie gut gefallen. Ich habe auch 100 Euro bekommen. (Yvonne)

Mir hat am besten gefallen: der Einzug, der Empfang der Hostie und das Vorlesen einer Fürbitte. Ich war auch glücklich, weil wir alle zusammen waren. Das Feiern hat mir auch sehr gut gefallen. Es war prima. (Mira)

Es war schön, dass alle da waren. (Tobias)

Mir hat die Erstkommunion sehr gut gefallen. Nachher sind wir in die H₂O-Therme gefahren, danach zum Buschenschank. Die Torte war riesig. (Paul)

Ihr Fotostudio

direkt an der B54

Zwischen Spar und Kulmlandcafe
in Pischelsdorf am Kulm

SABINA SAURER
Photography & Art

Mo, Mi, Fr 08:30–12:00
Do 15:00–18:00
Tel.: 0664/5145132



20 helfende Hände für eine Krone

Ähren, Früchte, Blüten und vieles mehr wurden uns heuer gegeben, um unsere Erntekrone am 09.10. für das Erntedankfest zu binden und zu gestalten, um gemeinsam ein großartiges Werk zu schaffen, mit dem wir DANKE sagen möchten. In diesem Jahr durfte die Gemeinschaft Pischelsdorf das Symbol des Erntedankes gestalten. Die Gaben wurden aus der gesamten Pfarrgemeinde zusammengetragen. Aus Illensdorf, Hirnsdorf, Oberrettenbach, Romatschachen und Pischelsdorf durften wir sie entgegennehmen und verarbeiten. VERGELT'S GOTT dafür.

Ein überaus großes DANKE möchte ich auch den Frauen und dem einen Mann sagen, die heuer das ehrenvolle Kunstwerk mit ihren Ideen, mit ihrem Geschick und Fleiß zu Stande gebracht haben. Es war eine schöne Erfahrung, gemeinsam an dieser „Sache“ zu arbeiten, zu sehen wie eine Krone geschaffen wird, wie diese durch wirkungsvolles und kreatives gemeinsames Arbeiten, mit großer Freude und großer Geduld Form annimmt. Ja, es war sogar „eine Ehre, dabei zu sein“, wie eine Dame beim Abschiednehmen bemerkte.

Ja, das ist es wirklich. Eine Ehre, für das Erntedankfest die Krone gestalten zu dürfen.

Bei der anschließenden gemeinsamen Jause waren alle sehr erleichtert und glücklich, nach fünf Stunden Arbeit, die Erntekrone betrachten zu können und auch ein bisschen stolz, eine Krone gestaltet zu haben, die die Handschrift der Pischelsdorfer trägt.

Eure Petra Berger

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)



WIENER VEREIN Mit Sicherheit in guten Händen - seit über 100 Jahren!

Die umfangreichen Leistungen der **WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge** entlasten und unterstützen in einer absoluten Ausnahmesituation!

- **Sofortschutz**
- **Direktverrechnung der Bestattungskosten**
- **Weltweites Überführungsservice**
- **Verdoppelung der Versicherungssumme bei Unfalltod**
- **Digitaler Nachlass Service**

Informationen und kostenlose Beratung erhalten Sie bei:



Versicherungs
Consulting
Reisinger

8212 Pischelsdorf
www.vcr-reisinger.at
Vertrauen ist gut.
Versichert besser.



kfb Katholische Frauenbewegung
STUBENBERG

Welche Verantwortung haben wir als Christinnen und Christen für die Schöpfung?

Vortrag mit **Johann Gratzner**

geboren 1950 – wohnhaft in Lebing – Pensionist
ehemals Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof
und 19 Jahre Bürgermeister der Gemeinde Floing



Vor fünf Jahren hat Papst Franziskus der Welt seine Umwelt- und Sozialenzyklika „Laudato si“ – *Über die Sorge für das gemeinsame Haus* vorgelegt. Diesem wegweisenden Dokument wurde über die katholische Kirche hinaus weltweit große Aufmerksamkeit zuteil. Papst Franziskus lenkte mit dieser Enzyklika das Augenmerk auf den „Schrei der Erde und der Armen“. Durch „Laudato si“ sind wir als Christen aufgefordert, unsere Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen.

Fr, 6. November 2020

14.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Stubenberg,
15.30 Uhr Vortrag im Gemeindesaal Stubenberg
Dazu sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen.

Informationen unter:

Fr. Strasser Pepperl, 0677 / 61440203
kfb Stubenberg

Bitte beachten Sie die für Veranstaltungen gültigen Corona-Vorschriften.

Sie erhalten einen zugewiesenen Sitzplatz.

Der 1m-Abstand muss eingehalten werden.

Auch ein Mund-Nasen-Schutz ist während der gesamten Veranstaltung verpflichtend.

Liebe Strickerinnen!

Ich freue mich riesig über die wunderschönen Strickwaren, die Sie mit viel Herz hergestellt haben.

Ihre Liebe, die Sie in Decken, Socken, Westen, Handschuhe hineingearbeitet haben, wird viele bedürftige Menschen erwärmen.

Die Decken, Pullover, Socken, Handschuhe, Schals, Hauben werden an Kinder und SeniorInnen vergeben.

Sie brauchen Wärme am dringendsten.

DANKE und VERGELT'S GOTT!

Mit herzlichen Grüßen
Marianne Graf

Die Wolle wird von der KFB Pischelsdorf gespendet.

Nikolausaktion

Auch in diesem Jahr findet eine **Nikolausaktion** statt, die durch die Katholische Jugend und Landjugend Pischelsdorf veranstaltet wird. Aus aktuellem Anlass wird der Nikolaus nicht persönlich erscheinen, sondern eine individuelle Nachricht, in Form eines Videos, an die Kinder übermitteln.

Bei Interesse, eine kurze Videobotschaft vom Nikolo zu erhalten, bitten wir Sie, sich bei uns telefonisch **bis 25.11.2020** an Sarah Haidinger, **0664 / 472 50 80** mit den entsprechenden Infos zu wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Herzliche Einladung zum

Kinder- Wortgottes- dienst



Termine:

So, 15. November 2020

So, 20. Dezember 2020

So, 17. Jänner 2021

jeweils um 9.00 Uhr



Treffpunkt:

Pfarrkirche bzw.

Pfarrsaal Pischelsdorf

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Pischelsdorf – Graz

03113/2332 0316/291343

0664/2801528



**Stiegen - Granitböden
Fensterbänke**



Grabanlagen

**Grabsteinreinigung
Inschriften - Laternen**

Gratis

Beratung und Angebote!

Preisvergleiche lohnen sich!

Grabstein und Einfassung ab 1.986,-

Alle Termine sind aufgrund der evtl. kommenden Covid19-Bestimmungen mit Vorbehalt zu betrachten.



Termine

TERMINDE DER KJ/LJ

Nach einer etwas längeren Pause, möchten wir wieder Jugendstunden veranstalten - ganz gemäß den aktuellen Bestimmungen, online via Zoom. Los geht es am 30.10 mit einer Spiele-Jugendstunde.

Die nächsten Jugendstunden:

- 13.11: **Sportjugendstunde**
- 27.11: **Adventkranz binden**
- 04.12: **Adventkalender Start**
- 11.12: **Kekse backen**
- 18.12: **Weihnachtsfeier**

Bitte melde Dich bei **Marlene Färber**, +43 699 / 18 36 32 67 oder **Johannes Strempl** +43 664 / 75094161 dazu an, dann wirst Du die übrigen Infos erhalten. Wir freuen uns auf Euch!

Veranstaltungen
Haus der Frauen
 Bildung Spiritualität Auszeit
 November 2020

Mo, 9.11., 19.07–21 Uhr:

Gott in Allem – Frauenliturgie

Fr, 13.11., 19.07–21 Uhr:

Ich wähle das Leben

Frauen feiern ein Ritual

Sa, 14.11., 15.30–17.45 Uhr:

Ich lebe im Advent

Frauen feiern ein Ritual

Sa, 14.11., 19.07–21 Uhr:

Ich bin verbunden durch alle

Zeiten – Frauen feiern ein Ritual

Sa, 21.11., 8.30–11.30 Uhr:

Frauengeschichte(n) aus der Region

Frauenfrühstück anlässlich 850 Jahre Pfarre St. Johann bei Herberstein

Fr, 27.11., 18–19.30 Uhr:

Klänge für die Seele

Meditatives Klangkonzert zur Adventzeit

EHRENTAFEL DER SPENDER

Korrektur Pfarrblatt Oktober 2020

Begräbnisopfer für † Walburga Strempl, Oberrettenbach

€ 239,75

Begräbnisopfer für † Adolf Ertl, Großpesendorf

€ 107,90

Begräbnisopfer für † Valentin Sachs, Gleisdorf

€ 107,46

Taufspenden

€ 220,00

Begräbnisopfer für † Irmgard Knollhofer, Pischelsdorf

€ 135,05

Unser Bastelmarkt

in der Senioren-Tagesbetreuung
„Alter Pfarrhof“ Pischelsdorf



findet heuer nicht wie üblich statt, sondern im Zeitraum vom

20. 10. 2020 bis 19. 11. 2020



Basteln in unserer Tagesgäste werden ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

Mo–Do, von 11.30 bis 14.30 Uhr

Wir sind auch unter
0699/16 00 51 52 erreichbar.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Tagesgäste der
Seniorenbetreuung, Gerti und Stefanie

Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung. Ein Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend zu tragen und die Abstandsregel muss eingehalten werden.

**ZU 99%
IST SIE
NICHT
ALLEIN.**

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.

Jetzt anmelden: ersthilfe.at

Erste-Hilfe-Führerscheinkurs

Rotes Kreuz
Ortsstelle Pischelsdorf

29. November 2020
von 13.00 – 19.00 Uhr

Anmeldungen unter www.ersthilfe.at, per Mail unter weiz@st.rotekruz.at oder unter 050 144 5 - 30100

6. Symphonie
Pastorale

Beethovenabend in Stubenberg

Herzliche Einladung zu einem besonderen Kunstgenuss

13. November 2020

Gemeindesaal Stubenberg, 19.30 Uhr



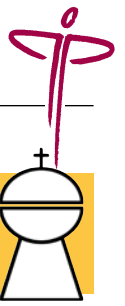
Einführung: Dr. Harald Haslmayr
Tondokument dirigiert von Carlos Kleiber

Telefonische Anmeldung erforderlich: Lisbeth Scherr



0664 5538747

Alle Termine sind aufgrund der evtl. kommenden Covid19-Bestimmungen mit Vorbehalt zu betrachten.



Regelmäßige Termine im Seelsorgeraum

Pfarre Pischelsdorf

Mo, Fr und Sa: 19.00 Uhr HI. Messe (Winterzeit: 18.30 Uhr)
Do: 7.30 Uhr HI. Messe
Sonn- u.d feiertags: 9.00 Uhr HI. Messe

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Pischelsdorf: Mo, Di und Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarre Stubenberg

Pflegeheim Stubenberg

Di: 16.00 Uhr HI. Messe

Pfarrkirche Stubenberg

Fr und Sa: 19.00 Uhr HI. Messe (Winterzeit 18.00 Uhr),
jeden 1. Sa im Monat Wortgottesdienst
Sonn- u. feiertags: 10.00 Uhr HI. Messe;
jeden 1. Mo im Monat: 19.00 Uhr
Quelle des Lichtes

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Stubenberg: Mo und Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarre St. Johann b. Herberstein

Pfarrkirche St. Johann/H.

Sonn- und feiertags: 8.30 Uhr HI. Messe (jeden 1.So im Monat Familiengottesdienst)

Kloster St. Gabriel

Morgengebet (Laudes): 7.15 Uhr
Mittagsgebet: 11.30 Uhr
Mo, Di, Do und Fr: 17.00 Uhr HI. Messe, anschl. Vesper
Mi: 17.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr HI. Messe
Sa, So: 18.00 Uhr Vesper

Wallfahrtskirche

Maria Fieberbründl

Mo, Mi und Fr: 9.00 Uhr HI. Messe
So: 8.00, 9.30 und 15.00 Uhr HI. Messe

Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach

Sonn- und feiertags: 9.00 Uhr HI. Messe
Kanzleistunden:
Pfarrkanzlei Großsteinbach: Mi und Fr: 14.00 bis 17.00 Uhr

DEN BUND FÜRS LEBEN HABEN GESCHLOSSEN



9.10.2020:
Mag. Sigrid Ablasser und
DI (FH) BEd. Hubert Darnhofer,
Gersdorf

Zusätzliche Maßnahmen ab 25. Okt. 2020 wgen Corona

- **Ein Mund-Nasenschutz** ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend.
 - **Ein Gesichtsschild** als Mund-Nasenschutz ist ab 7.11. **nicht mehr erlaubt.**
 - **Bei allen einmaligen liturgischen Feiern** wie Taufen, Trauungen ist ein Präventionskonzept erforderlich.
 - **Bei Taufen, Trauungen** sowie sonstigen, einmaligen, kirchlichen Feiern ist die Erfassung der Kontaktdaten (Name und Telefonnummer) aller teilnehmenden Personen erforderlich.
 - **Die Zuordnung und Lage der Sitzbereiche** müssen im Nachhinein nachvollziehbar sein.
- Taufen und Trauungen:**
Bitte vor dem Termin eine Liste der Kontaktdaten an die Pfarrkanzlei übermitteln.
Einmalige und größere liturgische Feiern und Gottesdienste.
Jeder Teilnehmer soll nach Möglichkeit einen Zettel mit seinen Daten bereits von zuhause mitbringen und in die dafür vorgesehene Box einwerfen. Für Ehepaare oder Familien, die im gleichen Haushalt leben, genügt ein Zettel mit allen Kontaktdaten. Ansonsten können Vordrucke auch beim Eingang ausgefüllt werden.

DIE HL.TAUFE HAT EMPFANGEN

Mona Wagner, Pischelsdorf
Georg Friedrich Lang, Neudorf
David Ertl, Großpesendorf
Annika Kristin Kulmer,
Prebendsdorfberg
Gabriel Sailer, Kaindorf
Noah Wilfling, Pischelsdorf
Esther Schwarz, Rohrbach

IM FRIEDEN DES HERRN SIND ENTSCHLAFEN



18.9.20
Valentin Sachs
68 Jahre
Gleisdorf



20.9.20
Adolf Ertl
82 Jahre
Großpesendorf



19.10.20
Irmgard Knollhofer
76 Jahre
Pischelsdorf



STEINMETZBETRIEB RECHLING

8212 Pischelsdorf
Romatschachen 126
Tel./Fax: 0 31 13 / 30 22
Mobil: 0664/924 66 33

- Grabdenkmäler
- Grabrenovierungen
- Grabinschriften
- Grababtragungen



„Ihre Zufriedenheit ist mein Anliegen!“

Johann Rechling

Alle Termine sind aufgrund der evtl. kommenden Covid19-Bestimmungen mit Vorbehalt zu betrachten.



Terminkalender

Die Abendmessen beginnen wieder um 18.30 Uhr!

Mo, 9.11.	18.30 Uhr KFB-Messe für † Maria Kalcher, Schachen
So, 15.11.	9.00 Uhr HI. Messe, Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim 
Do, 26.11.	18.30 Uhr Adventkranzsegnung vor der Kapelle in Hirnsdorf
Fr, 27.11.	18.30 Uhr Adventkranzsegnung bei der Kapelle in Neudorf
Sa, 28.11. So, 29.11.	18.30 Uhr Bei den Gottesdiensten werden die Adventkränze gesegnet. Aufgrund von Corona bitten wir Sie jedoch, diese bei sich in den Bänken zu behalten. 9.00 Uhr
Mo, 30.11.	9.00 Uhr Kirtagsamt , die Abendmesse entfällt.
Sa, 5.12.	6.30 Uhr Rorate , mitgestaltet von den Firmlingen
Di, 8.12.	MARIÄ EMPFÄNGNIS 9.00 Uhr HI. Messe

REGELMÄSSIGE TERMINE

Ministrantenstunden

Herzliche Einladung zu den Ministrantenstunden am Fr, 13.11. und 27.11., jeweils um 17.00 Uhr im Pfarrheim Pischelsdorf! Da wir corona-bedingt nur in Kleingruppen arbeiten dürfen, bitten wir um vorherige Anmeldung.

PA Sieglinde Kahr, **0676 / 87 42 60 19**

PFARRKANZLEI PISCHELSDORF

Tel. **03113 / 2221**, Fax DW 21

Email: pischelsdorf@graz-seckau.at

Web: pischelsdorf.graz-seckau.at

ÖFFNUNGSZEITEN

der Pfarrkanzlei:

**Montag, Dienstag und Freitag
von 8.00–12.00 Uhr**

Pastoralassistentin:

Mag^a Sieglinde Kahr

Tel. 0676 / 87 42 60 19

Mail: sieglinde.kahr@graz-seckau.at

Wir hoffen, alle geplanten Termine einhalten zu können. Falls die Bundesregierung wieder strengere Bestimmungen bzgl. der Feiern herausgeben sollte, müssen wir erneut darauf reagieren.

Reparatur-Café Pischelsdorf

Reparieren statt wegwerfen –
den Dingen ein zweites Leben geben.

9.00 bis
12.00 Uhr

Sa, 28. 11. 2020, Alter Pfarrhof Pischelsdorf

Defekte Geräte und Gegenstände werden gemeinsam mit fachkundigen Helfern und Helferinnen repariert. **Wir bitten Sie/dich zum Schutz von Covid19 einen Mundschutz zu tragen und auf Abstand zu achten.**

Wenn du uns vielleicht schon im Voraus informierst, was du mitbringen wirst, können wir uns ggf. schon darauf vorbereiten.

Kontakt + Infos: **Maria Prem** (0650 / 35 14 229); talentenetz@gmx.at,
Alfred Bürger (0676 / 797 26 83); ABuerger@gmx.at

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgeraum

6.11.

Freitag

Stubenberg: **14.30 Uhr: HI. Messe mit der kfb**, Pfarrkirche

15.30 Uhr: Vortrag von Johann Gratzler zum Thema „**Welche Verantwortung haben wir als Christinnen und Christen für die Schöpfung?**“
Gemeindesaal Stubenberg

8.11.

Sonntag

St.Johann/H.: **8.30 Uhr: HI. Messe**, anschließend **Gedenken der Gefallenen**

Stubenberg: **15.30 Uhr: Vortrag von Historiker Gottfried Allmer zu: „Neue Aspekte zur Burgenforschung im mittleren Feistritztal“**
Bücherei Stubenberg, Eintritt frei

13.11.

Freitag

Stubenberg: **19.30 Uhr: Beethovenabend in Stubenberg** (siehe Plakat, Seite 10)
Gemeindesaal Stubenberg

22.11. Christkönigssonntag

Großsteinbach:
9.00 Uhr: Cäcilienfeier,
Pfarrkirche Großsteinbach

28.11.

Samstag


Stubenberg: **18.00 Uhr: Adventkranzsegnung**,
Pfarrkirche Stubenberg
Großsteinbach: **18.30 Uhr: Adventkranzsegnung**,
Pfarrkirche Großsteinbach

29.11.

1. Adventsonntag

St.Johann/H.: **8.30 Uhr: Adventkranzsegnung**,
Pfarrkirche St.Johann/H.
Großsteinbach: **9.00 Uhr: Adventkranzsegnung**,
Pfarrkirche Großsteinbach
Stubenberg: **10.00 Uhr: Adventkranzsegnung**,
Pfarrkirche Stubenberg

Legende:

 Pfarre Pischelsdorf

 Pfarre St. Johann/H.

 Pfarre Stubenberg

 Pfarre Großsteinbach